

## Entwicklung Pastoraler Orte und Gelegenheiten

---

Sie möchten gewohntes pastorales Tun neu ausrichten oder auf brennende Lebensthemen von Menschen im Sozialraum reagieren: Die 10 Merkmale Pastoraler Orte und Gelegenheiten können dafür den Blick schärfen.

Mit einigen Fragen möchten wir Ihnen zunächst zeigen, wie Sie sich dem Thema "Pastorale Orte und Gelegenheiten" mit Blick auf Ihre konkrete Situation nähern können:

Dazu haben wir als Beispiel die Zielgruppe *"junge Familien"* gewählt. Sie ist kursiv gedruckt und kann durch *jede andere Zielgruppe* (z.B. *"alleinstehende Senioren"*, *"Jugendliche"*, *"Migrantenfamilien in der KITA"*, *"Erstkommunionkinder und -familien"*, *"Menschen, die vom Thema Altersarmut im Stadtteil betroffen sind"*, *"Messdiener"....*) ausgetauscht werden. Schreiben Sie am besten jede Frage auf ein Plakat und sammeln Sie Antworten. Beteiligen Sie viele Menschen daran: ehrenamtlich Engagierte, Pastoralteam, Gremien, Menschen aus den Zielgruppen, Akteure aus dem Sozialraum u.a.:

1. Welche christliche bzw. biblische Botschaft soll für *"junge Familien"* durch Ihr pastorales Tun besonders **erfahrbar** sein?
2. Welche Lebenssituationen und -themen nehmen Sie bei *"jungen Familien"* wahr?
3. Welche Situationen fallen Ihnen ein, wo *"junge Familien"* besonders aufgeschlossen sind für Fragen nach Gott in ihrem Leben?
4. An welchen Orten begegnet man *"jungen Familien"*?
5. Welche Unterschiede nehmen Sie wahr, wenn Sie an *"junge Familien"* denken?
6. Was würden Sie in der pastoralen Arbeit mit *"jungen Familien"* als Qualität beschreiben?
7. Welche (kirchliche o.a.) Einrichtungen gibt es bei Ihnen, wo man *"junge Familien"* antrifft?
8. Mit welchen religiösen und weltlichen Gruppierungen, Vereinen, Initiativen etc. bieten sich mit Blick auf *"junge Familien"* Kooperationen an?
9. Welche (neuen) Formen, miteinander den Glauben zu leben, würden *"jungen Familien"* am besten entsprechen?
10. Welche Gestaltungsfreiräume wünschen Sie sich oder würden sich andere bei ihrem Engagement für *"junge Familien"* wünschen?

Setzen Sie Ihre Antworten auf diese Fragen in Beziehung zu den 10 Merkmalen  
**auf der folgende Seite:**

Welche neuen Sichtweisen tun sich auf?

Welche Orte und Gelegenheiten geraten ins Blickfeld?

Welche spontanen Ideen entstehen?

Was lässt sich realisieren?

Wer geht was bis wann konkret an?

# 10 Merkmale pastoraler Orte und Gelegenheiten im Sinne des Zukunftsbildes für das Erzbistum Paderborn

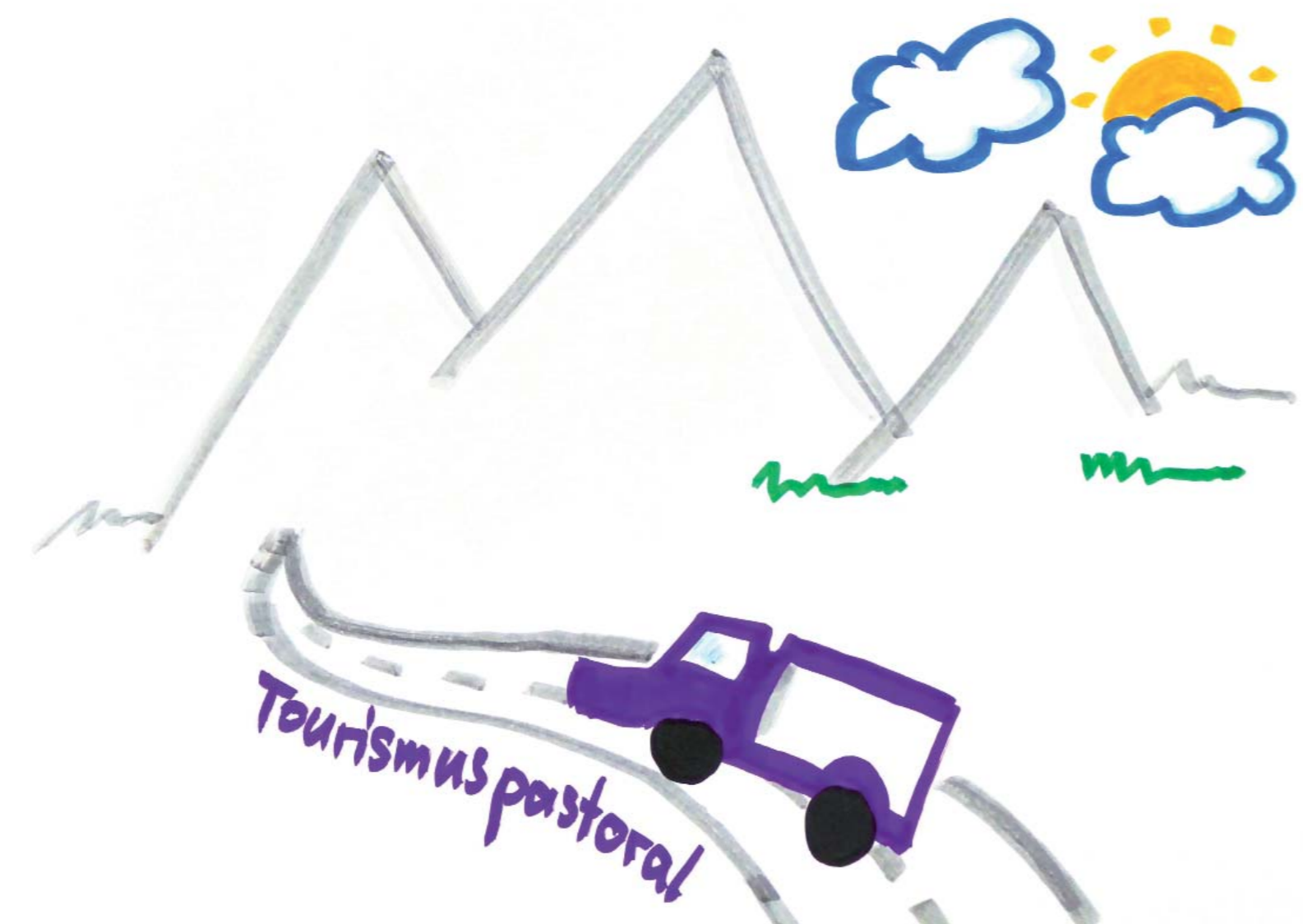
- 1. Missionarisch:**  
Christen bezeugen dort durch ihr Tun authentisch eine Botschaft des Evangeliums.



- 2. Lebensthemen:**  
Die Sehnsüchte, Hoffnungen und Lebensthemen der Menschen sind der Ausgangspunkt für die Entwicklung und Gestaltung solcher Orte und Gelegenheiten.

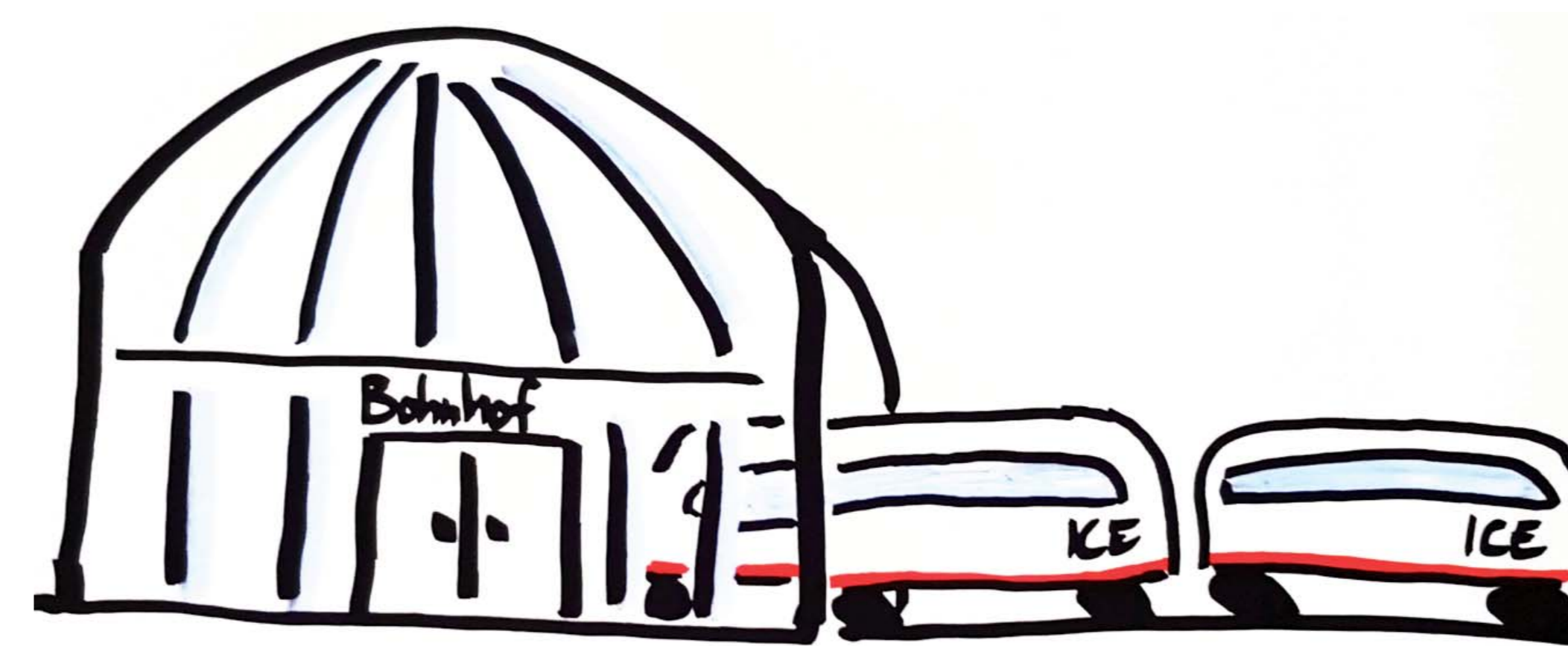


- 7. Einrichtungen, Projekt, Kategorie-seelsorge:**  
Sie finden sich dort, wo es am besten gelingt, den Menschen in ihren Lebenssituationen zu begegnen.



- 3. Zugangswege:**  
Sie schaffen neue, den Menschen entsprechende Wege und Formen, um den Glauben zu erfahren, zu leben, zu bezeugen oder zu feiern.

- 4. Ungewohnte Orte:**  
Sie überschreiten den Binnenraum von Kirche und sind auch Orte, die Menschen in ihren unterschiedlichen Lebensbezügen wichtig sind.



- 5. Differenziert, profiliert, exemplarisch:**  
Sie versuchen nicht „Alles“ für „Alle“ anzubieten, sondern nehmen Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit wahr, setzen seelsorgliche Schwerpunkte und tun dies profiliert.



- 6. Verlässlich, mit Qualität, persönlich, ästhetisch:**  
Sie gestalten ihr Angebot verlässlich in Bezug auf Ort, Zeit und Kontinuität. Dabei nehmen sie den einzelnen Menschen und sein ästhetisches Empfinden in den Blick, um Angebote so persönlich wie möglich zu gestalten. Qualität geht vor Quantität.

- 8. Vernetzen:**  
Sie kooperieren mit anderen kirchlichen, religiösen und gesellschaftlichen Gruppierungen, um ein wichtiges Lebensthema von Menschen im Sozialraum zu bewegen.



- 9. Neue Formen des Kirche-Seins, Wachstum:**  
Sie bieten neue Formen, Gemeinschaft im Glauben zu leben bzw. miteinander Kirche zu sein. Es geht ihnen um mehr Menschlichkeit und Wachstum im Glauben.



- 10. Gestaltungsräume:**  
Sie bieten Menschen Freiräume, zu gestalten und sich mit ihren Themen zu engagieren sowie Verantwortung und Leitung zu übernehmen.



**Missionarisch Kirche sein**  
Pastorale Orte und Gelegenheiten

## Entwicklung Pastoraler Orte und Gelegenheiten

---

**Gerne können Sie weiteres Material anfordern:**

Erzbischöfliches Generalvikariat  
Hauptabteilung Pastorale Dienste  
Handlungsfeld Pastorale Orte und Gelegenheiten  
Domplatz 3  
33098 Paderborn  
Tel. 05251 125-1523  
[gemeindepastoral@erzbistum-paderborn.de](mailto:gemeindepastoral@erzbistum-paderborn.de)

Zur konzeptionellen Entwicklung eines konkreten Projektes vermitteln wir gerne auch methodische Unterstützung. Wenden Sie sich dazu an:

Pfarrer Günter Eickelmann  
Handlungsfeld Pastorale Orte und Gelegenheiten  
Tel: 05251/125-1138  
[guenter.eickelmann@erzbistum-paderborn.de](mailto:guenter.eickelmann@erzbistum-paderborn.de)